

Umgang mit Krankheitssymptomen bei Kindern

Milde Erkältungssymptome sind bei Kindern keine Seltenheit – vor allem in der kalten Jahreszeit. Doch darf ein Kind in Zeiten von Corona mit leichtem Schnupfen in die Kita oder Kindertagespflegestelle?

Eine SARS-CoV-2-Infektion (COVID-19) nur anhand von Symptomen von anderen Erkrankungen zu unterscheiden, ist nicht möglich. Dies zeigen die bisherigen Erkenntnisse des Robert Koch-Instituts und viele bislang veröffentlichte Studien. Daher ist es nicht einfach, konkrete Regelungen für den Umgang mit Krankheitssymptomen im Kita-Alltag festzulegen. Generell gilt jedoch: Kranke Kinder, deren Allgemeinzustand beeinträchtigt ist, sollen sich zu Hause auskurieren dürfen.



Die Vorgaben und Hinweise der einzelnen Bundesländer zum Umgang mit Krankheitssymptomen bei Kindern finden sich auf den Internetseiten der jeweils zuständigen Landesministerien:

- [Baden-Württemberg](#)
- [Bayern](#)
- [Berlin](#)
- [Brandenburg](#)
- [Bremen](#)
- [Hamburg](#)
- [Hessen](#)
- [Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Niedersachsen](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)
- [Rheinland-Pfalz](#)
- [Saarland](#)
- [Sachsen](#)
- [Sachsen-Anhalt](#)
- [Schleswig-Holstein](#)
- [Thüringen](#)

Die „[Corona-KiTa-Studie](#)“ untersucht die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kindertagesbetreuung. Die [ersten Ergebnisse](#) geben auch Auskunft über die Häufigkeit der Krankheitssymptome bei Kindern.

